Pfälzer Höhenweg

Deutschlands Schönste Wanderwege präsentiert vom wandermagazin

Beschreibung

Pfälzer Höhenweg

Platz 3 Deutschlands Schönster Wanderweg 2026 – Kategorie Mehrtagestouren

Auf dem Pfälzer Höhenweg geht es auf 114 Kilometern so hoch hinaus wie sonst nirgends in der Pfalz. Abwechslung, Höhe und Weite prägen den Qualitätsweg Wanderbares Deutschland im Norden der Pfalz.
Die Tour startet am Bahnhof in Winnweiler und führt hinauf zum Gipfel des Kreuzberges zur Kreuzkapelle, der erste Aufstieg wird direkt mit einem Rundblick in die Ferne belohnt. Im Frühjahr, wenn der Raps blüht, verwandelt sich die Landschaft in ein leuchtend gelbes Blütenmeer. Die vielen Ausblicke, die der Pfälzer Höhenweg bietet, laden immer wieder zum Staunen ein. Geschichten von Römern und Kelten begegnen einem entlang des Weges, in der Region wurde nach Schätzen gegraben, das Pfälzische Bergbaumuseum und Besucherbergwerke bezeugen die Bergbauaktivitäten.

Highlights
Adlerbogen • Moschellandsburg • Königsstuhl (Donnersberg, 687m höchster Punkt der Pfalz) • historische Altstadt Meisenheim • Burgruine Falkenstein • Burgruinen Altwolfstein & Neuwolfstein

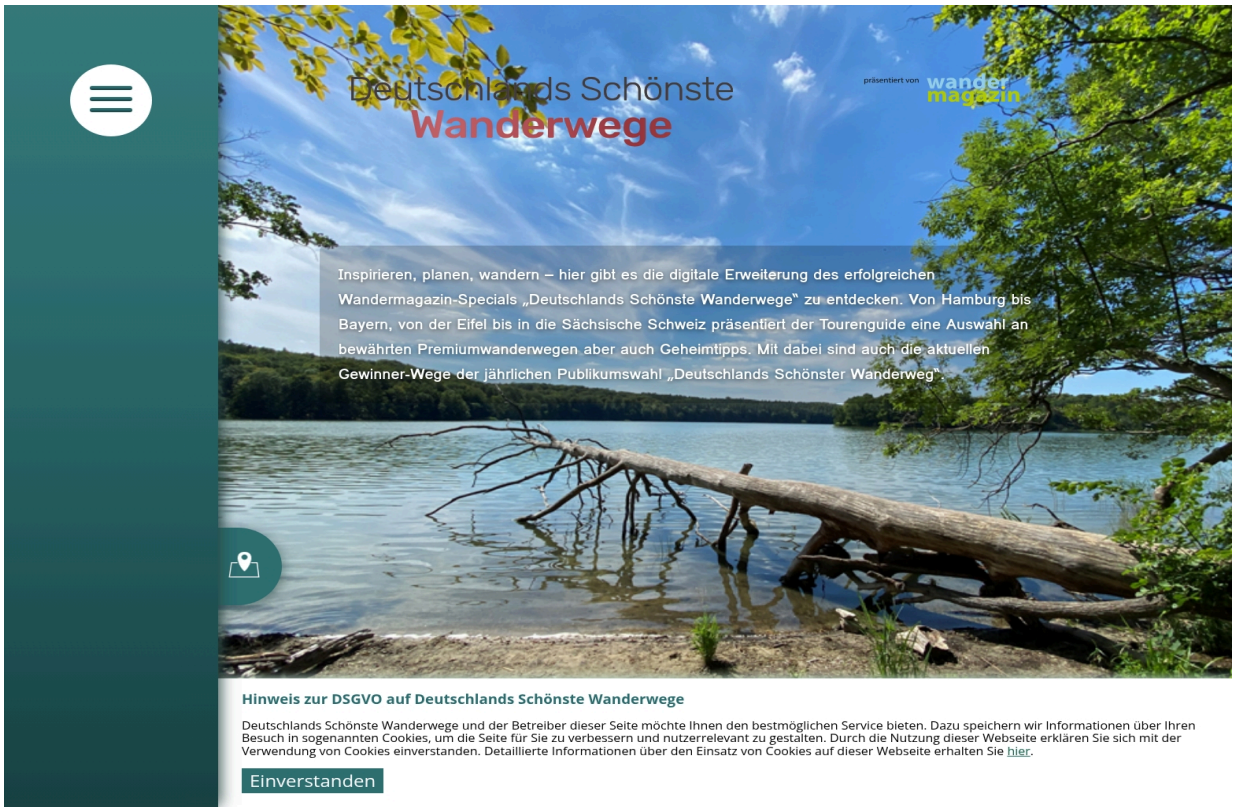
Einen besonders spektakulären Ausblick finden Wanderer am Moltkefels: den Adlerbogen. Gerade bei Sonnenaufgang hat man eine atemberaubende Aussicht auf die Weiten des Donnersberger Landes. Weiter führt die Tour auf den höchsten Punkt der Pfalz, den Königsstuhl, der ebenfalls eine herrliche Aussicht bietet. Wald- und Wiesenlandschaften wechseln sich auf der Tour ab.
Unterwegs können Wandernde immer wieder auch tief in die Geschichte des Mittelalters eintauchen. Mehrere Burgen und Burgruinen finden sich entlang der Mehrtagestour und erzählen von vergangenen Zeiten. Jede Burg hat ihren eigenen Charme, die Burgruine Falkenstein wurde auf einem ehemaligen Vulkanschlot erbaut und bietet eine tolle Rastmöglichkeit mit Aussicht auf das Falkensteiner Tal. Kleine Städtchen, unter ihnen sogar die kleinste Stadt der Pfalz, laden mit ihren Altstädten und schmucken Fachwerkhäusern zum Schlendern durch kleine Gassen und zum Rasten ein. In der „Alten Welt“, so wird der Norden der Pfalz auch genannt, kommen Wandernde zur Ruhe und Entschleunigung stellt sich ein.
Die letzte Etappe beginnt in der Altstadt von Lauterecken und verläuft ein Stück entlang der Lauter. Am Selbergturm geht es noch einmal hoch hinaus und begeistert ein letztes Mal mit einer fantastischen Aussicht bevor das Abenteuer auf dem Pfälzer Höhenweg zu Ende geht.

Zum Wahlergebnis

Info und Buchung

www.pfalz.de

Karte



Gesamtlänge:	114,6 km
Gehzeit:	7 Tagesetappen
Höhenmeter:	auf 3.414 m/ ab 3.321 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Start:	Bahnhof in Winnweiler
Ziel:	Bahnhof in Wolfstein

An-/Abreise

An- und Abreise per Bahn, direkt an den Start- und Zielorten: Winnweiler und Wolfstein